

Tour 5

Donnerstag, 28.10.2021
10:30 – 17:00 Uhr

„Impressionismus hoch 3“ – Fahrt nach Potsdam



Diese Themenfahrt zeigt Ihnen in spektakulärer Präsentation den Impressionismus in seiner deutschen, französischen und russischen Ausprägung!

Auf dem Weg durch den herbstlichen Grunewald nach Potsdam machen wir in Wannsee Station und besuchen die Villa des deutschen Impressionisten Max Liebermann. 1910 erbaute sich der Mitbegründer der Secession, Berliner Ehrenbürger und gefeierte Porträtist ein Sommerhaus mit vierteilig gestaltetem Garten. Als er 1935 mit 87 Jahren starb, hatte er dieses Anwesen mit hellster Palette und leichtestem Duktus in über 200 Bildern verewigt. Seit 2005 wurde dieses Gesamtkunstwerk sukzessive wiederhergestellt und erstrahlt heute in originalem Glanz. Eine Übersichtsführung durch den Garten bringt Ihnen Künstler und Ort nahe; anschließend haben Sie Gelegenheit, sich das Innere der Villa individuell anzusehen. Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen ist nur eine bestimmte Anzahl von Gästen im Haus gleichzeitig erlaubt.

Gegen 13.00 Uhr werden wir am Alten Markt in Potsdam ankommen, den Sie bei einer kleinen Freizeit genießen und das Ensemble aus Nikolaikirche, Stadtschloss und Altem Rathaus auf sich wirken lassen oder eines der umliegenden Cafés besuchen können.



Das schönste Gebäude am Alten Markt ist das Museum Barberini, dessen Wiederaufbau einem der großzügigsten Mäzene Potsdams, dem SAP-Gründer Hasso Plattner, zu verdanken ist. Hinter der historischen Fassade verbirgt sich ein hochmodernes Museumsgebäude. Hier hat Hasso Plattner seine private Sammlung französischer Impressionisten der Öffentlichkeit als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt! Seit der Eröffnung 2017 hat das Museum Barberini weltweite Beachtung erregt, bietet es doch neben dem Schwerpunkt des friderizianischen Barocks und der Welterbe-Parklandschaft ein Museums-Highlight von internationalem Rang. Ergänzt wird die Dauerausstellung durch wechselnde Sonderausstellungen, bisher jede eine Sensation! Heute werden wir also zusätzlich „Aufbruch zur Avantgarde – Impressionismus in Russland“ sehen können. Die spektakuläre Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Tretjakow-Galerie Moskau und umfasst 80 Leihgaben, auch aus zahlreichen Privatsammlungen.

Nach einer 40-minütigen Einführung im Auditorium können Sie beide Ausstellungen individuell ansehen, ebenso den Museumsgarten sowie das Café mit Blick auf die Freundschaftsinsel und den Museumsshop. Gegen 16.15 Uhr geht es zurück nach Berlin.

Treffpunkt/Ende:

Kosten:

Anmeldung:

Eingang Hotel Dorint (Bustransfer)

Augsburger Str. 41, 10789 Berlin

50 EUR

online unter www.dkou.de